

Besondere Spendenaktion zur Reparatur unseres Kirchturms



Seit Jahrhunderten ist die St. Margarethenkirche das älteste weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt Kirchberg. Um 1210 baute man an den Mauern der ersten Kirchberger Kirche. Nach bewegter Geschichte von Stadtbrand und Zerstörungen wurde im Jahr 1800 nach achtjähriger Bauzeit der Turm der St. Margarethenkirche mit seinem besonderen Pagodenaufsatz fertiggestellt. Seit 225 Jahren steht er nun im Zentrum unserer Stadt. Manche haben beim Altstadtfest bei einer Turmbesteigung die Gelegenheit genutzt, die Altstadt von hoch oben zu betrachten.

Nun steht die Ev.-Luth. Kirchgemeinde mit einer dringend notwendigen Reparatur des Pagodenaufsatzes vor gewaltigen finanziellen Herausforderungen.

(Historisches Foto der letzten Turmrettungsaktion - Ein Gerüst, wie es heute nicht mehr gebaut werden dürfte.)

Zum Jubiläumsjahr des Turmes startete daher zum Altstadtfest eine ungewöhnliche Spendenaktion, damit der Turm bewahrt werden kann: Eine topographische Wander- und Radwegkarte im Maßstab 1:25.000 in deren Zentrum die Kirchberger St. Margarethenkirche steht, wurde professionell erstellt und in hochwertigem Einzelblattdruck in limitierter Auflage (225 Jahre – 225 Karten) in Auftrag gegeben.



© Foto zum Auftakt der Spendenaktion: Ralf Wendland

In dieser Jubiläums-Karte, die auf aktuellen Daten basiert, ist auch *der Jakobsweg* eingezeichnet ist, der an unserer Kirche vorbeigeht. Die Karte ist nicht im Handel erhältlich und wird nur gegen eine *angemessene* Spende zur Turmreparatur abgegeben. Diese Karte gibt es wahlweise gerollt zum Aufhängen oder für unterwegs gefaltet.

Seit dem Altstadtfest können sich Interessenten an die Kanzlei der Ev. Luth. Kirche oder den „Tante-Emma-Laden“ am Fuße des Turmes wenden.

Sieglinde Eichert, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg